

# TECHNISCHES DATENBLATT

## Fassadenkleber gemäß DIN EN 13163

**Art.-Nr. 0892 400 10**

VE: 1 / 12

### 1K-Polyurethanschaum zur Befestigung von Dämmplatten an Fassaden

- Einfache Anwendung
- Geringerer Materialverbrauch
- Kostengünstigere Arbeitsverfahren
- Ersparnisse bei Transport und Lagerung
- Schnelle Aushärtung, wasserfest und gegen niedrige Temperaturen unempfindlich
- Schnelles Vorankommen bei der Anwendung
- Eine Schicht Polyurethanklebstoff unter der Dämmplatte ermöglicht zusätzliche Wärmedämmung
- Wasserfest, maximale Wasserabsorption beträgt aufgrund seiner Zusammensetzung 1%
- Umweltfreundlich, da ohne CFC
- Konform mit europäischen Leitlinien ETAG 004



Chemische Basis	1-Komponenten-Polyurethan
Farbe	Gelblich
Geruch/Duft	Charakteristisch
Klebfrei nach	10 min
Klebfrei Bedingung	bei 20 °C und 60% Luftfeuchtigkeit
Aushärtezeit	2 h
Durch-/Aushärtungsbedingung	Abhängig von: Schichtdicke, Untergrund, Temperatur und Luftfeuchtigkeit
Verarbeitungstemperatur min.	5 °C
Verarbeitungstemperatur max.	30 °C
Verarbeitungstemperatur Untergrund min.	5 °C
Verarbeitungstemperatur Untergrund max.	30 °C
Temperaturbeständigkeit min.	-40 °C
Temperaturbeständigkeit max.	90 °C
Ausbeute (Volumen) ca.	47 l
Ergiebigkeit (Fläche)	10 m <sup>2</sup>
Inhalt	800 ml
Baustoffklasse	B1 - Schwer entflammbar
Baustoffklasse Bedingung	nach DIN 4102-1
Beständigkeit gegen	Alterung
Druckfestigkeit min.	40 kPa
Druckfestigkeit max.	50 kPa
Zugfestigkeit max.	180 kPa

# TECHNISCHES DATENBLATT

Zugfestigkeit min.	150 kPa
Druckfestigkeit Bedingung	nach DIN 53421
Wärmeleitfähigkeit $\lambda$	0,036 W/(m*K)
Wärmeleitfähigkeit $\lambda$ Bedingung	nach DIN 52612
Zugfestigkeit min./max.	150-180 kPa
Zugfestigkeit Bedingung	nach DIN 53455
Lagerfähigkeit ab Herstellung	12 Monate
Lagerfähigkeit ab Herstellung Bedingung	stehende und kühle Lagerung

## Anwendungsgebiet

Geeignet zum Verkleben von Dämmstoffplatten in den Bereichen Außenfassaden, Innenwänden, Dämm- und Dränelementen. Aufgrund seiner hervorragenden Klebeeigenschaften, seinem reduzierten Aufschäumen und seiner raschen Endfestigkeit ist der Fassadenkleber für eine Vielzahl weiterer Verklebungen im Dämmplattenbereich geeignet. Das Fixieren von Dachbodendämmung, das Montieren von Laibungen und Verschalungen, das Kleben von Mauerrandstreifen sind nur einige Beispiele. Außerdem ist der Fassadenkleber zum wärmedämmenden und spannungsarmen Verfüllen von Fugen und Hohlräumen, sowohl zwischen den Dämmplatten, wie auch z.B. unter Fensterbänken, einsetzbar.

Haftet auf Styropor, Styrodur, Steinwolle, Polystyrol- und Polyurethan-Hartschaum, korrosionsgeschützte Stahlbleche, Faserzement, Gasbeton, Spanplatten, Hart-PVC, Stein, Putz, Holz und Dispersionsfarben, jedoch nicht auf Polyethylen, Silikon oder PTFE.

## Anwendungsinformationen

Die Flächen zur Anbringung von Dämmplatten müssen fest, eben, sauber, staubfrei, fettfrei und ohne sonstige Verunreinigungen sein. Vor der Klebstoffverarbeitung wird die Benetzung der Flächen mit Wasser empfohlen. Die Benetzung ist sehr wichtig, da dadurch die Haftung verbessert und die Geschwindigkeit der Verklebung erhöht wird. Auch durch die Benetzung des Fassadenklebers mit Wasser kann die Aushärtung beschleunigt werden. Der Doseninhalt muss Raumtemperatur haben. Sollte er kühler sein, für ca. 20 Minuten ins Wasser (max.  $T=40^{\circ}\text{C}$ ) legen. Vor Gebrauch die Dose mit dem Ventil nach unten gut schütteln, auf die Pistole schrauben. Die Dose beim Auftragen immer nach unten halten. Bei Dosenwechsel die neue gut schütteln, die leere Dose entfernen und sofort durch die neue ersetzen, sonst kommt es zur Aushärtung des Fassadenklebers im Adapter. Bei kürzeren Arbeitsunterbrechungen die Dose auf der Pistole belassen und nur die Schraube auf der hinteren Pistolenseite anziehen. Bei längeren Unterbrechungen die Pistole mit PURlogic® Clean reinigen. Den Fassadenkleber zunächst auf die Ränder und dann auf die Oberfläche der Dämmplatten in W Form auftragen. Der Klebeflächenanteil des angedrückten Klebers muss mindestens 40% erreichen. Eine Minute nach der Anbringung des Polyurethanklebstoffs auf die Dämmplatte kann diese an der Wand angebracht werden. Nach der Befestigung der Platte hört die Ausdehnung des PU-Klebstoffs auf. Eine Anpassung der Ausrichtung der Dämmplatte ist innerhalb von max. 5 bis 10 Minuten nach der Wandbefestigung möglich. Flächen mit größeren Unebenheiten sind vorher mit grobem Kalkzementmörtel zu beseitigen. Bei punktuellen Unebenheiten an der Mauer die zu verlegende Dämmplatte an der Innenseite zurecht schleifen, so dass die Außenseite ebenmäßig bleibt. Sollten zwischen den Platten Spalten bleiben, können diese mit dem Fassadenkleber ausgefüllt werden. Schon nach 2 Stunden, wenn der Polyurethanklebstoff eine entsprechende mechanische Festigkeitsstufe erreicht hat, können die Verankerung und die Nachbehandlung der Dämmplatten vorgenommen werden. Eine zusätzliche Befestigung der Dämmplatten kann je nach Qualität der Bauunterlage notwendig sein. Am Fuß des Gebäudes, auf altem Verputz, Beton und bei nicht tragfähigen Unterlagen ist eine Verankerung immer notwendig. Zudem sollte ab einer Höhe von 5m zusätzlich mechanisch befestigt werden. Sind für die erste Reihe Dämmplatten keine Stützen auf der Betonplatte vorgesehen oder der untere Fassadenrand befindet sich etwas höher, können U-Profilleisten als Stützen verwendet werden, diese werden dann mechanisch an die Tragmauer befestigt. Werden die Dämmplatten bei

# TECHNISCHES DATENBLATT

ungünstigen Wetterverhältnissen wie Wind oder Regen verklebt, ist das Baugerüst entsprechend zu schützen. Bei Wind sind vor allem entsprechende Schutzmaßnahmen in Randgebäudebereichen wichtig. Ausgehärteter Fassadenkleber ist vor UV-Licht zu schützen.

## Hinweis

Eine zusätzliche Befestigung der Dämmplatten kann je nach Qualität der Bauunterlage notwendig sein. Am Fuß des Gebäudes, auf altem Verputz, Beton und bei nicht tragfähigen Unterlagen ist eine Verankerung immer notwendig. Zudem sollte ab einer Höhe von 5m zusätzlich mechanisch befestigt werden.

Fassadenkleber lässt sich mit den Schaumpistolen PURlogic® Xpress, Art. Nr. 0891 152 4 und PURlogic® COMBIpress, Art. Nr. 0891 152 600 verarbeiten. Andere Pistolen sind nicht kompatibel!

Die Verarbeitungsangaben sind Empfehlungen, die auf unseren Versuchen und Erfahrungen beruhen; vor jedem Anwendungsfall sind Eigenversuche durchzuführen. Aufgrund der Vielzahl der Anwendungen sowie der Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen übernehmen wir keine Gewährleistung für ein bestimmtes Verarbeitungsergebnis. Soweit unser kostenloser Kundendienst technische Auskünfte gibt bzw. beratend tätig wird, erfolgt dies unter Ausschluss jeglicher Haftung, es sei denn, die Beratung bzw. Auskunft gehört zu unserem geschuldeten, vertraglich vereinbarten Leistungsumfang oder der Berater handelte vorsätzlich. Wir gewährleisten gleich bleibende Qualität unserer Produkte, technische Änderungen und Weiterentwicklungen behalten wir uns vor.